



**GERMAN A1 – STANDARD LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND A1 – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN A1 – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1**

Thursday 16 November 2000 (afternoon)  
Jeudi 16 novembre 2000 (après-midi)  
Jueves 16 de noviembre del 2000 (tarde)

3 hours / 3 heures / 3 horas

---

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Section A: Write a commentary on one passage. Include in your commentary answers to all the questions set.
- Section B: Answer one essay question. Refer mainly to works studied in Part 3 (Groups of Works); references to other works are permissible but must not form the main body of your answer.

**INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- Ne pas ouvrir cette épreuve avant d'y être autorisé.
- Section A : Écrire un commentaire sur un passage. Votre commentaire doit traiter toutes les questions posées.
- Section B : Traiter un sujet de composition. Se référer principalement aux œuvres étudiées dans la troisième partie (Groupes d'œuvres) ; les références à d'autres œuvres sont permises mais ne doivent pas constituer l'essentiel de la réponse.

**INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Sección A: Escriba un comentario sobre uno de los fragmentos. Debe incluir en su comentario respuestas a todas las preguntas de orientación.
- Sección B: Elija un tema de redacción. Su respuesta debe centrarse principalmente en las obras estudiadas para la Parte 3 (Grupos de obras); se permiten referencias a otras obras siempre que no formen la parte principal de la respuesta.

## TEIL A

Schreiben Sie einen Kommentar zu *einem* der folgenden Texte:

1. (a)

In Bildern nimmt das Kind die Welt auf. Aus diesen Bildern baut es sein Leben.

Seine ersten Eindrücke: eine enge Stube, in der man stets auf den Vater wartet, der oft betrunken ist. Rinnender Regen an den Fensterscheiben. Wind in der engen Gasse, in der es niemals Tag wird.

5 Wenn der Vater auf der Schwelle steht, möchte Martin sich verkriechen. Manchmal schlägt der Mann in das kleine Gesicht der Frau. In der Dunkelheit spürt Martin den warmen Körper seines Bruders, der neben ihm schläft und leise atmet. Er hört vor dem Einschlafen die leidenschaftlichen Gebete und das verhaltene Schluchzen seiner Mutter.

10 Das Kind empfindet diese Dinge und leidet. Ein Leid, das eine Form von Furcht ist, die sich vor allem in den Träumen enthüllt. Er hat Angst vor der Betrunkenheit, vor den Gebeten und vor den Tränen. Und dennoch wächst in seiner Seele das Glück: buntes Silberpapier, Holzstücke, die geringsten Dinge, denen das Kind ein reiches Leben gibt.

15 Als Martin zu den drei alten Frauen kommt, die seine Großtanten sind, fühlt er sich herausgerissen aus seinem Dasein, einsam und verloren in einer fremden Welt. Seine Angst ist ohne Zuflucht. Die wirklichen Dinge, vor denen er Angst hat – die Betrunkenheit, die Gebete, die Tränen – sind nicht mehr sichtbar, aber die Angst bleibt und fühlt sich preisgegeben wie eine Welle dem Wind. Das Kind weiß, daß alles  
20 trotzdem geschieht.

Max Bolliger *Verwundbare Kindheit* (1957)

- Welches Bild von der Kindheit wird hier entworfen?
- Welche stilistischen Mittel setzt der Autor dafür ein?
- Was will der Autor mit diesem Text aussagen?
- Wie wirkt dieser Text auf Sie?

1. (b)

Die sechs Richtigen

Wenn etwas platzt dann von innen nach außen:  
ich traf einen Mann mit Lottoschein  
er hatte alle richtig das macht fünf-  
hunderttausend Mark und er hob ein Bier  
5 in die blanke kühle Nachtluft und wieder  
holte er seine sechs Richtigen heraus  
ich sagte alle richtig  
da wollten die anderen es auch wissen  
nun ist sagte ich kein Tip wie der andere  
10 trotzdem habt ihr nur Richtige  
da wollten sie mich verhauen am Freitagabend.  
Vor der Ziehung sagte ich sind alle Zahlen richtig  
mußte aber doch eine Runde bestellen  
anstelle einer Erklärung  
15 es sind Leute die sich über das geringe Gewicht  
von Bleistiften beklagen  
und keiner glaubt wirklich an Fünfhunderttausend.  
Ich hebe abends Hanteln die mir zu schwer sind  
wie ihnen Bleistifte zu leicht sind  
20 und alle kehren wir zermürbt zu den richtigen  
Gewichten zurück  
heben halbe Liter das ist der Kompromiß.  
Wir sitzen alle an einem Tisch Millionen  
haben sechs Richtige  
25 und Samstagabend werden die Falschen gezogen  
doch im Kopf arbeiten sie weiter  
die sechs Richtigen

Nicholas Born (1978)

- Welche Bedeutung haben ‘die sechs Richtigen’ für die Menschen in diesem Gedicht?
- Woran übt der Dichter Kritik?
- Wie läßt sich die Sprache des Gedichts beschreiben?
- Welche Wirkung hat das Gedicht auf Sie?

## TEIL B

*AUFSATZ: Schreiben Sie **einen** Aufsatz über eines der folgenden Themen. Beziehen Sie sich in Ihrer Antwort auf mindestens **zwei** der im Teil 3 gelesenen Werke. Verweise auf andere Texte sind zulässig, sollten aber nicht die Hauptgrundlage Ihrer Argumentation bilden.*

### Theater des 20.Jahrhunderts

#### 2. Entweder

- (a) ‘Dramatiker geben keine Antworten, sie stellen nur Fragen.’ Vergleichen Sie die von Ihnen gewählten Dramen unter diesem Gesichtspunkt.

*oder*

- (b) Vergleichen Sie, mit welchen sprachlichen Mitteln die Autoren von Ihnen gewählten Dramen auf ihr Publikum wirken wollen.

### Lyrik nach 1945

#### 3. Entweder

- (a) ‘Mehrdeutigkeit ist ein Hauptkennzeichen der Lyrik.’ Vergleichen Sie die Sprache der Gedichte Ihrer Wahl unter diesem Gesichtspunkt.

*oder*

- (b) ‘Poesie ist ihrem Wesen nach immer subjektiv.’ Vergleichen Sie die von Ihnen gewählten Gedichte unter diesem Gesichtspunkt und entscheiden Sie, inwieweit diese Behauptung auf sie zutrifft.

### Prosa im 20.Jahrhundert: Regionen Deutschland

#### 4. Entweder

- (a) ‘Die Hauptgestalten in den Erzähltexten des 20.Jahrhunderts sind in der Regel Außenseiter in der Gesellschaft.’ Vergleichen Sie die von Ihnen gewählten Texte unter diesem Gesichtspunkt.

*oder*

- (b) Vergleichen Sie die stilistischen Mittel, die von den Autoren der von Ihnen gewählten Texte zur Beschreibung der Hauptgestalten eingesetzt werden.

### **Prosa im 20.Jahrhundert: Regionen Österreich**

**5.** *Entweder*

- (a) Vergleichen Sie, inwieweit psychologische Faktoren das Handeln der Hauptpersonen in den von Ihnen gewählten Texten beeinflussen.

*oder*

- (b) Wie gehen die Autoren der von Ihnen gewählten Texte mit der 'Zeit' um? Vergleichen Sie die Bedeutung, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in diesen Texten zukommt.

### **Prosa im 20.Jahrhundert: Regionen Schweiz**

**6.** *Entweder*

- (a) 'Glück und Zufriedenheit werden vom Erzähler des 20.Jahrhunderts so gut wie nie beschrieben.' Vergleichen Sie die Texte Ihrer Wahl im Licht dieser Aussage.

*oder*

- (b) Mit welchen erzählerischen Mitteln versuchen die Autoren der Texte ihrer Wahl das Interesse ihrer Leserschaft festzuhalten?

### **Autobiographische Texte**

**7.** *Entweder*

- (a) Vergleichen Sie die Rolle, die familiären und freundschaftlichen Beziehungen in den von Ihnen gewählten Autobiographien zukommt.

*oder*

- (b) 'Autobiographien sollen dem Leser helfen, sein eigenes Leben besser zu verstehen.' Vergleichen Sie die Texte Ihrer Wahl im Licht dieser Behauptung.